



Jungzüchterprofi-NEU: Start im Herbst

Das Erfolgsprojekt Jungzüchterprofi startet im kommenden Herbst in die nächste Runde. Die RINDERZUCHT AUSTRIA ist diesbezüglich auf der Rieder Messe mit einem Informationsstand vertreten. Neben den aktuellen Themen der Rinderzucht stehen Experten der Zuchtverbände und der ZAR/ZuchtData für detaillierte Informationen zum Anpaarungsplaner OptiBull zur Verfügung. Weiters kann sich jeder Interessierte über die Ausbildung zum Jungzüchterprofi informieren. Das Projekt wurde von Grund auf neugestaltet und ist sicher für jeden Jungzüchter und Junglandwirt interessant. Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren gibt es als Einstieg einen Workshop, der zur aktiven Sensibilisierung aller Zusammenhänge der Landwirtschaft beiträgt.

Ab heuer 10 Module

Der Jungzüchterprofi richtet sich an alle Jugendliche ab 18 Jahren und wurde den Anforderungen der aktuellen Rinderwirtschaft angepasst. Bei den Spezialmodulen Fütterung, Tiergesundheit, Produktqualität mit Schlachtkörperklassifizierung, Betriebsmanagement mit Arbeitskreisauswertung, Zucht, Zuchtprogramme und Selektion können die Teilnehmer selbst entscheiden, welchen Schwerpunktbereich – Milchviehhaltung oder Fleischrinderhaltung – sie wählen. Die für beide Produktionsrichtungen gemeinsamen Module beinhalten agrarische & wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Persönlichkeitsbildung, Futterbau & Grundfutterqualität, Rund um die Geburt, Kommunikation & Konfliktmanagement sowie Innovations- & Projektmanagement.

Wem das zu wenig ist, der kann sich für die verschiedenen Aufbaumodule zu den Themen Vermarktung inkl. Exterieurbeurteilung, Styling und Showmanship, Klauenmonitoring & Klauenpflege, Eutergesundheit Spezial, Zucht Original & Spezial und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing anmelden.

Die einzelnen Module finden in den Landwirtschaftsschulen in ganz Österreich, jeweils an den Wochenenden statt. Der Veranstaltungsort richtet sich nach den Anmeldungen der Teilnehmer. Da das Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung (LE 14-20) gefördert wird, entstehen den Teilnehmern nur sehr geringe Kosten. Pro Grundmodul ist ein Teilnahmebeitrag von 40;-- € (exkl. Nächtigung und Verpflegung) zu entrichten. Die Absolvierung des Moduls 1 ist die Voraussetzung für den Besuch weiterer Module. Eine Voranmeldung ist bei Gerlinde Halbartschlager unter halbartschlager@zar.at möglich.

Wir suchen das neue Gesicht des Jungzüchterprofis

Als Auftakt für den Neustart des Projektes im Herbst 2017 fand eine Online-Fotochallenge unter dem Motto „Werde das neue Gesicht des Jungzüchterprofis“ statt. Über 125 kreative, lustige und leidenschaftliche Fotos wurden für diesen Wettbewerb von den Jungzüchtern aus ganz Österreich eingereicht. Via Likes oder auf Deutsch gesagt „gefällt mir“ über Facebook konnten die Top 20 Fotos gekürt werden, eine Jury bestimmte aus diesen dann die besten 5, welche im Rahmen der 25 Jahre FIH-Jungzüchterclub Feier bekannt gegeben werden.

